

# Bogensportler on Tour bei der Luftwaffe

„Keine Chance auslassen den Bogensport zu zeigen“, dass ist schon seit Jahren das Ziel der Bogensportler im Kreis. Ob bei Feiern von Firmen, Jahresfeiern von Institutionen und Organisationen, auf den Anlagen der Bogensportler, wie auch Präsentationen des Bogensports in Schulen soll zeigen, welche vielfältigen Möglichkeiten der Sport bietet.

Seit Jahren, natürlich aufgrund des Erfolges, beteiligen sich Bogensportler auf Einladungen am Hubertusschießen der Unteroffiziersschule der Luftwaffe (USLW) in Appen. In den zurückliegenden Jahren waren die Bogensportler der Uetersener SG (USG) mit ihrem Material dabei. In diesem Jahr stellte Bogensportler des TSV Holm und der Elmshorner Gilde ihr Equipment und Wissen zur Verfügung.



Rolf Windel vom TSV Holm freut sich mit einem Teilnehmer der US Army über das tolle Ergebniss

Das 29. Hubertusschießen mit Beteiligung diverser Organisation wie der Polizei, den Behörden, THW, Feuerwehren, der USLW, US Army, Zoll Hamburg, der französischen Armee, oder eine Mannschaft Bogensportler aus Holm und Uetersen, war einfach super. Das Wetter konnte nicht besser sein, wobei sich sowohl der Kommandeur der Schule Oberst Kuhle, die Organisatoren der 6. Inspektionen oder die Bogensportler für den Sonnenschein verantwortlich sein wollten. Im Rahmen der Begrüßung der über 100 Gäste, wurde Kreisbogenreferent Uwe Bichel für seine 25. Teilnahme und Organisation des Bogensports mit einem Präsent bedacht und damit auch für das gute Wetter verantwortlich gemacht. Weiter ging es mit einer Stärkung, natürlich Erbsensuppe zur Standortschießanlage. Der Wettbewerb bestand dann aus jeweils 5 Schuß stehend freihändig mit dem G36, der P8 und dem Sportbogen ohne Visier. Ein Einzelschuß mit dem G36 wurde dann als Hubertusschuß gewertet.



Stehend freihändig auf 25 m und 10ner Ringscheibe musste mit dem G36 geschossen werden.

Da wurde ordentlich gezittert.

Für die Bogensportler konnte Arne Helfer einen Pokal für den 1. Platz beim Bogenschießen mit nach Hause nehmen. Den Hubertusschuss landete Torsten Möller von der Uetersener Gilde. Den Hauptpreis erschoss sich die Mannschaft der Reservistenkameradschaft Uetersen.



In etwa 4 Stunden hatten 24 Mannschaften den Bogenstand besucht. Viel Arbeit für die Bogensportler

den Laien den Umgang mit dem Bogen beizubringen. Ergebniss, alle waren happy

